

## Bezirksliga Herren Süd

TSV Germania Lauenberg : TSV Werra Laubach  
Samstag, 24.09.2022, 13:30 Uhr

### Selmikeit bleibt gegen den TSV Werra Laubach ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Selmikeit / Gillmann in weniger als 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Germania Lauenberg im Match der Bezirksliga Herren Süd einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Werra Laubach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Björn Selmikeit, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0 gegen Kap / Quentin fanden Selmikeit / Gillmann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Unglücklich waren Wengler / Dehne wenig später in der Partie gegen Herzog / Menz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Drefs / Sido Bozan hatten Gehrke / Fricke nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Björn Selmikeit hatte dann seinen Gegner Thomas Kaps beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Rene Gillmann verlor sein Match gegen Sven Herzog unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend in drei Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Dominique Wengler besiegelte dann hingegen mit einem 3:1 gegen Ralf Drefs einen Punkt für sein Team. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die folgende 0:3-Pleite von Christian Dehne gegen Christian Menz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Alexander Gehrke gelang es derweil Günter Quentin zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Matthias Fricke bekam es nun mit Nouraldeen Sido Bozan zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Matthias Fricke am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Germania Lauenberg und TSV Werra Laubach in die Box. Obwohl Björn Selmikeit fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Sven Herzog zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Lange mit Thomas Kaps kämpfen musste Rene Gillmann in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Chancen ließ Dominique Wengler beim 3:0 seinem Gegner Christian Menz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Drefs war Christian Dehne, obwohl er alles gegeben hatte. Beim wenig später folgenden 8:11, 7:11, 8:11 gegen Nouraldeen Sido Bozan fand Alexander Gehrke von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ohne Satzgewinn für Matthias Fricke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Günter Quentin. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg von Selmikeit / Gillmann gegen Herzog / Menz konnte nur der erste Satz

nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2022 gegen den SV Rot-Weiß Allershausen, während der TSV Werra Laubach am 01.10.2022 gegen den TTV Geismar II antritt.

**Statistik:**

**TSV Germania Lauenberg**

Doppel: Selmikeit / Gillmann 2:0, Wengler / Dehne 0:1, Gehrke / Fricke 0:1

Einzel: B. Selmikeit 2:0, R. Gillmann 1:1, D. Wengler 2:0, C. Dehne 0:2, A. Gehrke 1:1, M. Fricke 1:1

**TSV Werra Laubach**

Doppel: Herzog / Menz 1:1, Kaps / Quentin 0:1, Drefs / Sido Bozan 1:0

Einzel: S. Herzog 1:1, T. Kaps 0:2, C. Menz 1:1, R. Drefs 1:1, N. Bozan 1:1, G. Quentin 1:1